

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19.01 Uhr
Ende:	21.07 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Edith Pletzer

München, 20.05.2022

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt Frau Pletzer als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreterinnen der Presse, anwesende Bürger und die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 24 Mitglieder anwesend. Herr Schall ist entschuldigt. Herr Deger, Frau Bachhuber, Frau Grefen, Herr Danner, Herr Heidenhain, Herr Saglem treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Das Beschlussprotokoll der Sitzung 04/22 wird ohne Änderungen angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP) **N 4.7.8, N 4.7.9, N 7.1.6, N 7.1.7, N 7.1.8, N 7.4.8, N 7.4.9, N 8.2.1, N 9.2.2**

Nachträglich wird zu N 7.1.8 zu N 2.1.8 geändert.

Im Anschluss wird N 4.7.9 behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:

- 4.2.1, 4.2.2 mit 9.2.1
- 4.7.4 mit N 4.7.8

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.8 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 19.05.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 2.1.1 – 2.1.7, 2.2.1
- 3.2.1 – 3.2.2
- 4.5.1, 4.7.7
- 5.2.1 – 5.2.7, 5.4.1, 5.5.1, 5.5.3, 5.6.1
- 7.1.1 – N 7.1.8, 7.4.1 – N 7.4.9
- 8.1.1, 8.2.1
- 9.1.2
- 10.1.1 – 10.6.3

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1

(E) Stadtbezirksbudget
AWO Kreisverband München-Land e.V.
Ferienspiele auf der pädagogischen Farm München-Ost vom 08.08.2022 bis
12.08.2022
1.628,08€; Az. 0262.0-15-0420
(vertagt aus der Sitzung 04/22)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06208

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget
AWO Kreisverband München-Land e.V.
Ferienspiele auf der pädagogischen Farm München-Ost vom 01.08.2022 bis
05.08.2022
1.628,08€; Az. 0262.0-15-0419
(vertagt aus der Sitzung 04/22)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06212

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget
AWO Kreisverband München-Land e.V.
Ferienspiele auf der pädagogischen Farm München-Ost vom 29.08.2022 bis
02.09.2022
1.628,08€; Az. 0262.0-15-0421
(vertagt aus der Sitzung 04/22)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06216

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
Initiative KopfbauT e.V.
... und nun ? vom 1.6.2022 bis 13.7.2022
8.451,00€; Az. 0262.0-15-0424
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06344

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Ost
Druck der Schülerzeitung "Eastsider" ab dem 7. Juni 2022
1.063,05€; Az. 0262.0-15-0426
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06351

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
Lastenradl München e.V.
Generalüberholung für Freies Lastenrad Levi
1.000,00€; Az. 0262.0-15-0427
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06414

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7

(E) Stadtbezirksbudget
ADFC München e.V.
Neue Werkstatt mit Fahrradlager
3.675,00 € / Az. 0262.0-15-0422
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06448

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag ist verbunden mit Frage, wo eine solche Werkstatt entstehen könnte. Es steht fest, dass keine laufenden Kosten übernommen werden können. Die Frage nach einer Situierung, möglicherweise im Bauzentrum oder Parkhaus Messestadt, soll über die LH München abgeklärt werden. Darüber hinaus wird hinsichtlich der Bezuschussung einstimmig Zustimmung unter der Maßgabe des Stadtteilbezugs empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8

Platz der Menschenrechte: Flohmarkt auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO am 02.07.2022 (Ersatztermin: 09.07.2022)

- Herr Ziegler empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Änderung zu TOP 2.1.8

2.2

UA Bau und Mobilität

2.2.1

(E) + (U) Parkzonen in der Messestadt
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00432
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am
25.10.2021
Parkzonen in der Messestadt
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05379

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1

Togostraße (Teilstück zwischen Waldschulstraße und In der Heuluss): Antrag auf Verkehrszählung aufgrund starkem Verkehrsaufkommen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme mit freundlichem Antwortschreiben an die Antragssteller
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.2

Schneiderhofstr / Drosselweg: Vorschlag zur Verkehrswende in München – überdachte Radständer anstelle Parkplatz

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA freut sich über diese wirklich gute Anregung → Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.2.1 Güterverkehr in Trudering: nur im Tunnel, mit Einhausung und ohne Enteignungen!

- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

Herr Heidenhain stellt die vorliegende Stellungnahme des BA vor.
Herr Ziegler bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums für das große Engagement von Herrn Heidenhain. Diesem Dank schließen sich die Fraktionen an.

Abstimmung über Stellungnahme (Grundsätzliche Positionierung des BA15 anlässlich der Mandatsträgerkonferenz am 11. Juli 2022 zu den Bahnprojekten im 15. Stadtbezirk):

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die CSU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

4.2.2 Antrag zur Parallelplanung des Bahnprojektes Truderinger Kurve und Spange

- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

- Der Antrag wird von der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zurückgezogen.

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.5.1 APP für Senioren entwickeln

- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert. Die Sinnhaftigkeit wird angezweifelt, zumal die Kosten unklar sind. Vorgeschlagen wurde Trudering-Riem als Pilotprojekt im Rahmen einer App mit digitalen Stadtplan und Informationen. Der Vorsitzende empfiehlt eine grobe Kostenschätzung und Bedarfsanalyse. Evtl. andocken an die „Muenchen App“.
Der UA beschließt die Weiterleitung des folgender Maßen geänderten Antrags: Die Stadt München wird gebeten zu prüfen, ob eine Senioren spezifische App an einem bestehenden System / einer digitaler Plattform mit erweiterten Angeboten / Informationen andockbar ist. Die Stadt München wird gebeten, den Bedarf einer solchen App zu prüfen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Konflikte schlichten. Gutes Miteinander ermöglichen. Konfliktmanagement AKIM-FLEX für den Riemer See und Park

Frau Blomberg stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Frau Grefen, Herr Saglem und Herr Danner treten während der Behandlung des TOPs dem Plenum bei.

4.7.2 Mitteilung der Erfahrungen aus der Umleitung der Buslinie 139

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Frau Bachhuber tritt dem Plenum während der Behandlung des TOPs bei.

4.7.3 Wildtiere im Stadtbezirk

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.
Es entsteht eine längere Diskussion über die Notwendigkeit der Anfrage.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

Herr Heidenhain und Herr Deger treten dem Plenum während der Behandlung des TOPs bei.

4.7.4 Endlich Klarheit schaffen: Geothermie-Preise auf den Prüfstand!

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.
Frau Dr. Weiß präsentiert den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vor, er solle noch eine Informationsveranstaltung hierzu stattfinden.
Herr Ziegler schlägt vor, dass man den Antrag ändere, dass wenn die Stadt nicht bereit ist für die Übernahme der Kosten, solle mitgeteilt werden, was die städtische Leistung kostet.
Herr Dr. Kronawitter stimmt dieser Änderung zu.
Herr Ziegler erklärt, dass bei einer BA-eigenen Veranstaltung die Kosten komplett der BA zahlen müsste.
Es entsteht daraufhin eine längere Diskussion bzgl. Auswahl des gewünschten Juristen und über das weitere Prozedere.
Es liegt ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste vor.
Frau Salzmann-Brünjes weißt daraufhin, dass der Stadtrat miteinbezogen werden muss bzw. miteingeladen werden solle.

Antrag der CSU:

- Beschlussvorschlag: Zustimmung

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet, dass die Aufsichtsräte aus dem Stadtrat der SWM miteingeladen werden.

Der Antrag solle im UA Umwelt, Energie und Klimaschutz nochmal behandelt werden. Dort sollen die Details geklärt werden, vorbereitende Maßnahmen getroffen werden sowie den Budgetantrag vorbereiten.

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN:

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Verstetigung der sozialen Arbeit des Interkulturellen Muslimischen Forums für Frauen und Familie e.V.

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

Frau Blomberg und Herr Weinzierl sehen den Antrag sehr positiv.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 E-Scooter auf Fahrrad- und Fußwegen sowie in Grünanlagen

Frau Dr. Fuchs stellt den Antrag vor.

Frau Blomberg erwähnt, dass die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag eingebracht haben. In der Innenstadt gibt es bzgl. Abstellen von E-Scootern schon eine Regelung, diese solle auch für den Außenbereich gelten.

Herr Sidker schlägt vor, den Antrag eher auf Optimierung des Abholmanagement/-organisation ausulegen.

Frau Blomberg erklärt, dass ihr wichtig ist, dass die Innenstadtregelung auch für die Randbezirke angewandt wird.

Der Antragstext des SPD-Antrags wird folgendermaßen geändert: „Der Bezirksausschuss 15 fordert die Landeshauptstadt München auf, mit den Betreibern von E-Scooter-Vermietungen funktionierende und passende Abstell-Regelungen für unseren Stadtbezirk zu verhandeln und festzulegen. Folgende Ziele sollen erreicht werden: ...“

Herr Dr. Fuchs bittet den Antrag von ÖDP zu ändern: „innerhalb 24 Stunden“ solle durch „in angemessene Frist“ ersetzt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

geänderter Antrag der SPD-Fraktion (siehe oben):

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 9. November 2022 – Sie waren unsere Nachbarn

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.1.1 Bayerischen Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk; Prüfung einer Kompetenzerweiterung für die Grünanlagenaufsicht. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03593

Frau Dr. Weiß stellt die Stellungnahme vor.

- *Beschlussempfehlung: Der BA beschließt folgende Stellungnahme: [...] vielen Dank für Ihre ausführliche Antwort, die bei uns zu weiteren Fragen und Bitten führt.*
 - *1. Einhaltung der Regeln im Riemer Park tagsüber
Sie führen aus, dass es aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, den im Auftrag der Grünanlagenaufsicht agierenden Sicherheitsdiensten zusätzliche Kompetenzen zu geben. "Damit soll ein hoheitliches Handeln grundsätzlich den Behörden vorbehalten bleiben. dies betrifft gerade auch den Vollzug von städtischen Satzungen und Verordnungen wie der Grünanlagensatzung. Uns stellt sich daher die Frage, ob es dann nicht sinnvoll wäre, den zuständigen Behörden, also der Grünanlagenaufsicht selbst diese erweiterten Befugnisse zu erteilen, um tagsüber zumindest ab und zu auf die Einhaltung der Parkregeln mit Nachdruck hinzuweisen.*
 - *2. Nächtliche Ruhestörung
Insbesondere zum Thema der nächtlichen Ruhestörung haben wir, der BA15 nun schon viele Schreiben mit Ihnen als zuständiger Stadtverwaltung ausgewechselt. Wir stellen Fragen und machen Vorschläge. Sie weisen uns dann regelmäßig daraufhin, warum diese Vorschläge nicht zielführend sind. Das Problem bleibt zum Leidwesen der- meist wirklich toleranten - Anwohnenden bestehen. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Ruhestörung weit über das normal zu akzeptierende Maß hinausgeht (sehr, sehr laute Musik bis in die frühen Morgenstunden, kommt die Polizei ist 10 Minuten Ruhe und es geht wieder weiter, Anwohnende, die es sich leisten können, verlassen über das Wochenende ihre Wohnungen).*

Als von der Bürgerschaft gewählte Vertretung können wir gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern derzeit nur bedauernd mitteilen, dass die Stadtverwaltung keine Lösung für das Thema sieht.

Wir bitten Sie daher nun um Folgendes: Sollten die vom BA15 in der Sitzung vom 19.05.2022 beantragten AKIM- Flex Mitarbeitenden nicht für den Riemer Park genehmigt werden oder sollte deren Einsatz (der jedes WE und in den Ferien erfolgen sollte) zu keiner befriedigenden Lösung führen, bitten wir Sie nun Ihrerseits um Vorschläge wie im Riemer Park nächtliches Feiern auf ein für die Anwohnenden erträgliches Maß begrenzt werden kann.

Wir möchten dabei nochmals betonen, dass es sich hier nicht um das übliche Nörgeln intoleranter Menschen handelt oder die ein oder andere zu laut geratene Feier. Vielmehr ist mit der technischen Möglichkeit ohne Stromversorgung sehr laute Musik machen zu

können eine neue Herausforderung für die Regelung des rücksichtsvollen Zusammenlebens entstanden. Diese führt dazu, dass bei entsprechendem Wetter jedes WE eine für Anwohnende belastende Lärmsituation entsteht. Hierbei die Bevölkerung alleine zu lassen, entspricht nicht unserem Verständnis eines guten sozialen Miteinanders in den Münchner Nachbarschaften und wir sind unsicher, dass es Ihrem Verständnis ebenfalls nicht entspricht – deswegen wurde ja von Ihnen eine eigene „Fachstelle nächtliches Feiern“ geschaffen, was wir sehr gutheißen. Wir bitten um baldige Antwort, denn die Feiersaison hat bereits erneut begonnen inkl. einer Schlägerei und Polizeieinsatz.

*In Ihrem 3. Punkt schlagen Sie bei Bedarf die Weiterleitung des Themas an den SAMI-Arbeitskreis vor - "sofern sich die großen Veranstaltungen mit einem Teilnehmer*innenkreis weit über den Stadtbezirk hinaus wiederholen." Hierzu weisen wir daraufhin, dass auch schon eine kleine Ansammlung mit entsprechendem Gerät sehr laut Lärm machen kann. Zudem empfinden wir die von uns dabei geforderte Feststellung, ob die Feiernden jenseits des Stadtbezirks anreisen als nicht realisierbar, schon gar nicht am Stadtrand an dem sich der Riemer See befindet. Solange es sich nicht um wirkliche Gefährdungslagen handelt, sehen wir SAMI (noch) nicht als geeignete Adresse. Der Regelungsbedarf liegt bei der Stadt in Zusammenarbeit mit der Polizei.*

Herr Sidker bittet um Vertagung des Antwortschreibens und Stellungnahme in die nächste Sitzung den UA Umwelt, Energie und Klimaschutz.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Zukunftsbahnhof Trudering - Realisierung der Machbarkeitsstudie über die Ertüchtigung der Fußgänger Verbindung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00201
- Wiedervorlage aus der Plenumsitzung 11/21 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA möchte nochmals nach dem Brandschutzgutachten nachfragen
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Geteilte und vernetzte Mobilität auch im 15. Stadtbezirk konsequent planen und umsetzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02468

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Weitere Stellplätze für Carsharing in der Messestadt zur Verfügung stellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02464

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Trudering sattelt um – endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große

Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof Nord u. Süd sowie U-Bhf.
Moosfeld
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04461

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Rückfrage nach Ergänzung der neuen Fahrrad-Abstellanlage mit einer Mobilitätsstation (zusammen mit 5.2.5)
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.5

Trudering sattelt um - endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof:
Wohin mit den 850 Fahrrädern am Bahnhof Trudering Süd? – Mut zu einer Fahrrad-Tiefgarage als Münchner Pilotprojekt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05415

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung der Antwort an KOM mit der Bitte um Stellungnahme zum Sachstand SBH und Optionen für die angeregte Platzierung einer Fahrrad-Tiefgarage
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.6

Fahrradtaugliche Herstellung des Teilstücks des Fahrrad/Fußwegs vom Süden der Friedrich-Creuzer-Straße bis zum Ödenstockacher Gangsteig
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03056
- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.7

Riem: Radweg zum neuen Schulgelände planen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02055

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung / Rückstellung bis die Antworten zu den Rückfragen in Sachen Mitterfeld aus der Sitzung 04/22 vorliegen
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.4.1

Fragen zu Bebauungsplänen in § 34-Gebieten zum Schutz großer Bäume
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03777

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1

Schwablfhofstraße: Beleuchtung des Skateparks
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02057
- Wiedervorlage aus der Sitzung 12/21 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Noch keine Antwort

erhalten. Daher nochmal nachhaken

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Ganztagsbetreuung in Grundschulen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03149

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Gemeinsam Behandlung mit dem Antrag der SPD:
SPD-Antrag wird von Frau Blomberg kurz erläutert: ¼ der Eltern haben keinen Platz für Ihre Kinder im Stadtbezirk. Es soll nachgefragt werden, warum nach einem Jahr keine Maßnahme ergriffen worden ist um die Situation zu verbessern. Die Situation hat sich im Vergleich zu letztem Jahr nicht verändert. Es soll eine Zwischenlösung gefunden werden (evtl. Containerlösung an der Karpfenstr.) Nach jetzigem Stand sollen die Kinder im Regionalhort (Neuperlach) untergebracht werden. Der Antrag wurde diskutiert. Der Antrag soll demnach noch erweitert werden, ob die Fläche hinter dem Dehner Gartencenter (Bürgermeister-Keller-Str) für eine Zwischenlösung zur Verfügung steht.
Beschluss: Der UA empfiehlt Weiterleitung des SPD Antrag mit der Ergänzung ebenfalls eine Containerlösung auf der Fläche hinter dem Dehner Gartencenter zu prüfen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Spielen ohne Nachbarschaftsstreit - Platz für Fußball im 4. Bauabschnitt der Messestadt schaffen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03331

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Nachhaken; auf unbeantworteten Antrag der Grünen soll Bezug genommen werden. Rechtzeitige Information zur Verteilung und Forderung nach mehr Transparenz.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Neue und aussagekräftige Informationstafeln im Truderinger Wald BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03521

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Terminvorschlag Freitag, den 1. Juli 2022, um 13.00 Uhr mit Antragsteller Herbert Danner und interessierten BA-Mitgliedern; Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Erfolgreich Wärmewende gestalten! - Warum so zögerlich bei der Geothermie-Nutzung? BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03595

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme

Herr Dr. Kronawitter schlägt folgende Stellungnahme vor:

„Der Bezirksausschuss 15 bittet die Landeshauptstadt München, auf die SWM einzuwirken, dass am Standort Messestadt Riem die Erdwärmennutzung durch eine weitere Bohrung ausgebaut wird. Damit könnte nicht nur der 5.

Bauabschnitt / Arrondierung grundversorgt werden, sondern auch das Vorhaben am Rappenweg.“

Herr Danner bittet um Ergänzung: statt zwei sollen vier Bohrungen gemacht werden (Antrag zu 5.6.4)

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.6.3 Energetische Nutzung der Windkraft im 15. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03315

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
-

Herr Welzel bittet, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie dem BA 15 übersandt werden.

5.6.4 Erweiterung der Geothermieanlage in der Messestadt zur Versorgung neuer großer Baugebiete im Nahbereich der heutigen Geothermieanlage
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03523

- vorgeschlagene Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN -
- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der BA beschließt folgende Stellungnahme;

In Ihrer Antwort auf unseren Antrag schreiben Sie: „...eine Erweiterung dieser Anlage [ist] aktuell nicht vorgesehen“, ebensowenig der Anschluss der neuen Bebauungsplangebiete an der Heltauerstraße, am Rappenweg und auf der städtischen Wohnbau- und Bildungsfläche im Haarer Ortsteil Gronsdorf (unmittelbar an den Riemer Park und die Messestadt angrenzend).

Antrag: Wir fordern eine Neubeurteilung dieser Einschätzung im Lichte der aktuellen Ereignisse (Überfall Russlands auf die Ukraine), die die Notwendigkeit eines noch schnelleren Ausstiegs aus fossilen Energieträgern mit sich bringen. Es müssen alle Register für eine lokale Versorgung aller im Bezirk 15 anstehenden Neubaugebiete (5. Bauabschnitt Messestadt, Heltauer Straße, Rappenweg) durch erneuerbare Energien gezogen werden.

Wir fordern dabei auch eine detaillierte und verständliche Ausführung, warum es für die Stadtwerke sinnvoll erscheint, im weniger dicht besiedelten Umland von München neue Geothermie-Anlagen zu erstellen bzw. sich zu beteiligen, nicht aber in den dicht besiedelten Neubaugebieten im 15. Stadtbezirk. Wir bitten Sie hierzu um genaue Benennung der Abwägungskriterien und Vorstellung der von den SWM erwähnten Gutachten zur klimaneutralen Wärmeversorgung Münchens im Bezirksausschuss 15, auf deren wissenschaftlicher Grundlage Sie Ihr Gesamtkonzept für die Transformation der Münchner Fernwärme ableiten – wohlgernekt ohne die meisten neuen großen Siedlungsgebiete im 15. Stadtbezirk. In diesem Zusammenhang bitten wir vorab um die Zuleitung der Auszüge aus dem Gutachten, die sich mit dem 15. Stadtbezirk beschäftigen zur nichtöffentlichen Vorbereitung der BA-Mitglieder. Wir fordern zudem, dass der Oberbürgermeister Dieter Reiter als Leiter der Verwaltung und Aufsichtsratsvorsitzender der SWM sowie der Stadtrat und das Referat für Klimaschutz in den Themenkomplex Geothermie-Versorgung der Neubaugebiete im 15. Stadtbezirk unter Berücksichtigung der aktuellen Ereignisse einbezogen werden.

Begründung:

[In Ihrer informativen aktuellen Antwort vom 14.04.2022 (auf einen von der CSU initiierten BA-Antrag) erläutern die SWM die Ausbaupläne für den Münchner Osten. Dabei schreiben die SWM: „So wird der westliche Teil des BA15, der im bergrechtlichen Aufsuchungsfeld „Neuperlach“ der SWM liegt, durch zwei Bohrungen der geplanten Geothermie Anlage Michaelibad erschlossen. Damit ist das geothermische Potential im Untergrund des BA15 vollflächig erschlossen.“ Offen bleibt dabei, ob außerhalb des Untergrunds des BA15 geothermische Potentiale erschlossen werden können. Neubaugebiete eignen sich besonders für die Geothermie. Angesichts drei weiterer Neubaugebiete im Bezirk bzw. auf städtischer Fläche in Haar erscheint es uns als sehr bedauerlich, wenn die Geothermie für diese dicht besiedelten Gebiete nicht erschlossen werden kann. Wir möchten die Überlegungen der SWM hier besser nachvollziehen können.]

Die Verbrennung fossiler Energieträger zerstört nicht nur unser Klima und damit die Lebensgrundlage von uns Menschen und anderen Lebewesen. Nie wieder dürfen wir in eine Situation kommen, bei der wir aus Angst vor fehlender Energie erpressbar sind und unserer Solidarität nicht mit der vollen Wucht unserer Handlungsmöglichkeiten Ausdruck verleihen können.

Im Untergrund des 15. Stadtbezirks verläuft ein Teil des südbayerischen Molassebeckens mit > 90° heißem Wasser in 3.000 m Tiefe, womit bereits die Messestadt seit über 20 Jahren mit erneuerbarer Wärme versorgt wird. Es bedarf schon einer sehr stichhaltigen Begründung, warum dieser "thermische Schatz" in der Tiefe nicht für die derzeit in Planung befindlichen weiteren großen Neubaugebiete in Nähe des derzeitigen Geothermiestandorts Messestadt gehoben und genutzt werden soll. Diese Begründung sind RAW und SWM bislang schuldig geblieben.

(Ruth Pouvreau) Verweis auf Ausführungen zur Situation der Geothermie in München unter <https://energienetzwerk-muc.de/der-ungehobene-schatz-in-der-tiefe-geothermie-in-muenchen/>

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1

Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;
Actionbound Schnitzeljagd des Quax am 13.06.-15.06.2022 im Riemer Park

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.2

Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2022 bis 2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.3

Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032
- vertagt aus der Sitzung 04/22 in die Vorstandssitzung -

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.4

Benennung bei Stadtquartieren

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.5

Veranstaltung in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund in geschl. Räumen; „und nun“-Veranstaltungsreihe im Riemer Park Außengelände und Innenbereich Kopfbau (Werner-Eckert-Str. 1)

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.6

Veranstaltung im Freien und geschlossenen Räumen auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage: Feldbergstr. 95/Wasserburger Landstr. 32, Truderinger Festplatz: „13. Truderinger Sonnenwendfeuer“ am 25.06.2022

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.1.7

Migrations-/ Integrationsbeauftragte im Bezirksausschuss

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.1.8

Platz der Menschenrechte: Flohmarkt auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO am 02.07.2022 (Ersatztermin: 09.07.2022)

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Änderung zu TOP 2.1.8

7.2 UA Bau und Mobilität

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1

Wabula
Wasserburger Landstraße – Rahmenplanung

- Beschlussentwurf -

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.2

Bajuwarenstr. 140 - Abbruch eines Bestandsgebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.3

Birnhälmer Str. 51 - Neubau 2er Doppelhäuser

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig, mit der Maßgabe die Garagen auf die Straßenseite zu situieren. Verweis auf den UA Umwelt: Von drei großen Ahornbäumen an der West-Kante des Grundstücks soll nur der südliche erhalten bleiben. Der Umweltausschuss fordert eine maßvolle Verkleinerung des Baukörpers mit einem Baumschutzzaun zur Erhaltung dieses ortsbildprägenden Ensembles.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.4

Florastr. 3 - Neubau 2er Doppelhäuser

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da der hintere „Anbau“ sich nicht in die unmittelbaren Umgebungsbebauung einfügt.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.5

Ittisstr. 67 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage - Hier: Haus A

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; beide Häuser fügen sich keinesfalls in die Umgebungsbebauung ein. Anpassung an Nachbarbebauung 69,69a, 71,71a und weitere
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.6

Ittisstr. 67 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage - Hier: Haus B

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; beide Häuser fügen sich keinesfalls in die Umgebungsbebauung ein. Anpassung an Nachbarbebauung 69,69a, 71,71a und weitere
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.7

Wasserburger Landstr. 51 - Nutzungsänderung Einbau eines REWE TO GO Shops, teilweise Nutzungsänderung der Nebenräume

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

N 7.4.8

Kreillerstr. 170 - Neubau eines Doppelhauses mit zwei Garagen

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe den hinteren Bereich zu Lasten des vorderen Bereichs abzukürzen. Die Gebäudetiefe soll sich den Nachbargrundstücken anpassen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

N 7.4.9

Bergerwaldstr. 30 - Abbruch eines Gebäudes, Neubau zweier Doppelhäuser mit dazugehörigen Carports

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da in der Umgebungsbebauung kein zweiter Baukörper auf dem Grundstück festzustellen ist. Auch der Umweltausschuss weist darauf hin, dass mit diesem Bauvorhaben eine massive Flächenversiegelung auf dem Grundstück einhergeht. Dies ist aus Gründen des Umweltschutzes abzulehnen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1

Leonhardiweg 59
Pfennigweg 8
Taku-Fort-Str.24

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Messesee 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(2) Am Mitterfeld

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung mit Ersatzpflanzung. FFG vorhanden.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(3) BIRTHÄLMER STR. 51

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Von drei großen Ahornbäumen an der West-Kante des Grundstücks soll nur der südliche erhalten bleiben; alle drei Bäume sind aber vital und

ortsbildprägend; der mittlere zeigt einige gekürzte Äste, erscheint dennoch vital und standfest, zumal inmitten der beiden anderen stehend; prächtige Baumgruppe unbedingt als Ensemble erhaltenswert und bei maßvoller Verkleinerung des Baukörpers sicherlich zu bewahren; Forderung eines Baumschutzzaunes: Ablehnung

- Ein mehrstämmiger Haselnuss (nicht baumgeschützt) auf der Südseite des Grundstück; vital und erhaltenswert; könnte gleichfalls aufgrund der Randlage grundsätzlich erhalten bleiben: Ablehnung
 - Die Hecke (nicht baumgeschützt) entlang der Ost- und Nord-Kante des Grundstück ist hochgewachsen und vital; ortsbildprägend und erhaltenswert; gleichfalls bei maßvoller Verkleinerung des Baukörpers nicht hinderlich: Ablehnung
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan scheint nur der südliche Ahorn erhalten zu bleiben, weitere Pflanzungen größerer Bäume scheinen nicht vorgesehen; Forderung einer baumschonenden Umplanung sowie ergänzender Neubepflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(4) Kameruner Str. 35

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Kiefer konnte von der Straße aus in voller Pracht begutachtet werden.
 - Leichte Schiefelage erkennbar
 - Keine größeren Anzeichen auf Blattschwund; keine erhebliche Ausdünnung der Äste auf der Nordseite; Vitalzeichen im Normbereich; grün, lebendig und vital
 - Epikrise: Keine Fällung empfohlen; kritisch beobachten und ggf. erneut Begutachtung bei größerer Schiefelage
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(5) Kilihofstr. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Kilihofstraße 1 gibt es neuerdings einen FFG mit folgenden Baumpflanzungen: 1 x Silberlinde, 1 x Mehlbeere, 1 x Vogelkirsche. Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(6) Salzmesserstr. 76

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Baum, eine Serbische Fichte, 12 m hoch mit SU 120 cm macht einen gesunden Eindruck und steht gerade. Der Antragsteller befürchtet, dass der Baum beim nächsten Sturm umfallen könnte. Bitte überprüfen, ob tatsächlich ein Gefahrenbaum. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung; im Falle der Fällung Forderung einer Ersatzbepflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(7) Scheibmeistr. 27

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Auf einer (unvollständigen) Baumbestandsliste, die zusammen mit dem FFG vorliegt, ist nur eine Linde (Umfang 2,07m) verzeichnet, die gefällt werden soll. Vor Ort (von außen eingesehen) finden sich noch mehrere (mindestens vier) nicht auf der Liste aufgeführte Bäume, die jedoch nicht dem Baumschutz zu unterliegen scheinen und zumindest teilweise auf dem Baukörper stehen.
 - Die große und vital erscheinende Linde steht außerhalb des Baukörpers und ca. 2 m am Grundstücksrand entfernt vor der geplanten Garage im Bereich der

- Einfahrt von Garage 2.
 - Gepflanzt werden sollen fünf Bäume (zwei hinter, zwei vor dem Baukörper, einer linksseitig zur Straße hin)
 - Fazit: Forderung nach Vorlage eines vollständigen Baumbestandsplans, Prüfung einer Umplanung der Garage, so dass die Linde erhalten werden kann
 - Vielleicht lassen sich kreative Lösungen finden, die zu einem Erhalt der Linde führen. So wäre vielleicht eine Planung von 2 getrennten Garagen (mit 2 bzw 3 Stellplätzen) oder doppelstöckige Garagen mit Hebebühnen möglich, was zu einem Erhalt der Linde führen kann.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(8) Bergerwaldstr. 30

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Aus Gründen der Erhaltung unversiegelter Freiflächen weist der UA Umwelt darauf hin, dass in diesem Geviert bislang auf keinem einzigen Grundstück 2 Häuser hintereinander stehen, mit dem geplanten Bauvorhaben, 2 Doppelhäuser (Vorder- und Rückgebäude) plus 4 Garagen (davon 3 im rückwärtigen Bereich mit langen Zufahrten) wird also für das Geviert ein Präzedenzfall geschaffen, der mittelfristig zu einer deutlich erhöhten Versiegelung im gesamten Geviert führt. Das ist aus Gründen des Umweltschutzes abzulehnen, das vorhandene Baurecht ist mit einem Gebäude zu realisieren, entsprechend der Nachbarbebauung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

- Am 20.05.2022 ist die Eröffnung der Truderinger Festwoche
- Am 30.05.2022 um 19 Uhr findet im Kulturzentrum die Veranstaltung „Umbenennung von historisch belasteten Straßennamen im 15. Stadtbezirk“
- Am 21.06.2022 findet das Jahresgespräch mit dem Planungsreferat statt (unter Vorbehalt)
- Am 27.06.2022, 09:00 Ortstermin im Truderinger Ortszentrum
- Am 11.07.2022, 19:00 Uhr findet die Mandatsträgerkonferenz im Technischen Rathaus statt

9.1.2 75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe - Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung -

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

9.2.1 Vorschlag für eine grundsätzliche Positionierung des BA15 und der geladenen Mandatsträger*innen anlässlich der Mandatsträgerkonferenz am 11. Juli 2022

zu den Bahnprojekten im 15. Stadtbezirk

- Beschlussempfehlung:
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 9.2.2 Grundsätzliches zum Sinn der Baumbegutachtungen

Anlässlich unseres Unverständnisses der Genehmigungspraxis der UNB und dem inzwischen wiederholt vorgetragenen Wunsch eines gemeinsamen Ortstermins, in den letzten Monaten im Blick auf Schneefinkenweg 1, Jagdhornstraße 8, Drosselstraße und Sperberstraße 58 besteht der Wunsch eines Austauschs mit Vertreter*innen der UNB zu den Kriterien und der Praxis der Entscheidungen über Fällgenehmigungen bei einem einstündigen Termin vor Ort im Truderinger Kulturzentrum bei einem der nächsten UA- oder BA-Termine; vorgeschlagen werden im Einzelnen
Donnerstag, der 30. Juni 2022, von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Montag, der 25. Juli 2022, von 16.30 bis 17.30 Uhr,
Donnerstag, den 28. Juli 2022, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Frau Dr. Pouvreau macht Ihren Unmut über die genehmigten Baumfällungen durch die UNB kund.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise

10.1.2 gewünschte Übersichtsliste bzgl. Zuwendungen für den TSV Maccabi München e.V.

10.1.3 Ratsinformationssystem (RIS): Statusänderung der Dokumente BV-Empfehlungen, BA-Anträge sowie Dokumente zu Beschlussvorlagen, die BV-Empfehlungen und BA-Anträge behandeln, im RIS von „öffentlich“ auf „nicht öffentlich“ für die Jahre 2005-2016

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2023 der MVG des Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (im Münchner Forum e.V.)

10.2.2 Oberhuberstr. 6-8: Verlängerung der Vollsperrung bis 30.06.22

10.2.3 Sanierung des Schramminger Wegs (auf Putzbrunner Flur)
- vertagt aus der Sitzung 04/22 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: vertagt auf September, bzw. auf den Zeitpunkt, wenn die Gespräche mit den Waldbesitzern ausreichend fortgeschritten sind

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Heidenhain berichtet von einem Orstermin mit einem Waldbesitzer. Die Angelenheit wird weiter verfolgt.

- 10.2.4 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012;
Abstellen eines Materialcontainers, Werner-Eckert-Str. 1, am Tribünen-Kopfbau

10.3 UA Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 (U) Stadtentwicklung im Münchner Nordosten und Münchner Norden
(Feldmoching-Ludwigsfeld)
Vergabe für den Themenbereich
Verkehr/Mobilität
Stadtbezirke 13 Bogenhausen, 15 Trudering-Riem und 24 Feldmoching-Hasenberg
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05458

- 10.3.2 (U) Stadtentwicklung im Münchner Nordosten und Münchner Norden
(Feldmoching-Ludwigsfeld)
a) Bericht zu den erarbeiteten Kommunikationsstrategien für die beiden Projekte
b) Vergabe für den Themenbereich Öffentlichkeitsarbeit (Teilbereich Umsetzung und Dokumentation) für beide Projekte gemeinsam
Stadtbezirke 13 Bogenhausen, 15 Trudering-Riem und 24 Feldmoching-Hasenberg
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05459

- 10.3.3 (U) Münchner Nordosten
A) Beschluss des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs
B) Weiteres Vorgehen im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU)
C) Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02908

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
a) Friedrich-Creuzer-Str. 6a
b) Graf-Lehndorff-Str. 13
c) Groschenweg 23
d) Teuchertstr. 47
e) Wasserburger Landstr. 159

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 (U) Schulbauoffensive 2013-2030
Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen;
Umsetzung der Haushaltssicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832
- 10.5.2 Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs (SchKfrG) und der Verordnung über die Schülerbeförderung (SchBefV); Einstellung des Schulbusses #86

sowie der Taxen im freigestellten Schülerverkehr

10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.6.1 Energetische Nutzung der Windkraft im 15. Stadtbezirk

10.6.2 (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Sachstand 2021/2022 und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05731

10.6.3 (U) A) Klimaneutrales München bis 2035: Zero Waste - Konzepte für Neubaugebiete
B) Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05420

10.7 ohne Vorberatung im UA

TOP 10.1.1 – 10.2.2, 10.2.4 - 10.6.3: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

gez.

Edith Pletzer
D-II-BA-BAG Ost